

Kirsch oder nicht Kirsch, das ist hier die Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kirsch oder nicht Kirsch, das ist hier die Frage

(Schlußpassus aus dem Untersuchungsbericht eines Kantons-Chemikers)

Befund:

Vorstehende Untersuchungsergebnisse geben keinen Anlaß zu Beanstandung der vorliegenden Kirsch-Probé.

Befund der paritätischen Degustationskommission:

«In Bezug auf Geruch und Geschmack genügt die vorstehende Probe den gesetzlichen Anforderungen an ‚Kirschwasser!..»

NB. Es ist darauf hinzuweisen, daß eine Spirituose, die den zahlenmäßigen Anforderungen des Lebensmittelbuches und der Lebensmittelverordnung, sowie den degustativen Anforderungen scheinbar genügt, dennoch verfälscht sein kann.

Gebühr: Fr. 31.— (Nachnahme)

zu Händen der Staatskasse.

Der Kantonschemiker.

Für 31 Franken könnte man doch klaren Kirsch einschenken!
D.

Vor den Wahlen

Schang: «De Bünzli dört am runde Tisch redt hüt wie amene Schnürli. Me chönnt meine, er möcht dr achte Bundesrot werde!»

Ferdy: «Chasch denke — ää suecht wenigstens sis Kantonsrot-Mandätli chönne z'halte!»

Erlauscht am Stammtisch. Pizzicato

Kurpflichtige Wehrmänner

Ueber die Verhandlungen im Nationalrat betr. Berechtigung des Bundesrates zum Aufgebot von Truppen war in der «Thurg. Ztg.» vom 3. Februar zu lesen:

Solcher Militärdienst würde im Sinne des Gesetzes als Instruktionsdienst betrachtet und für wiederholungskurpflichtige Wehrmänner als Wiederholungskurs angerechnet.»

Das ist ja nett, wenn man zu Kuren wiederholt verpflichtet wird und diese überdies an der Dienstzeit angerechnet werden. A.

Währschaft ässe:

Züri
Braustube

Tel. 71770
Sitzungszimmer

Bahnhofplatz



«Ausgezeichnete Tänzerin, nicht wahr — die hat Gold in der Kehle!»
«Aber ich bitte Sie — sie singt doch gar nicht!»
«Ich meine natürlich in der Kniekehle!»

Mystisch-metaphysisch

Zu Beginn des Eishockeyspieles Schweiz-Amerika hat der Schiedsrichter eine erwähnenswerte Glanzleistung vollbracht, die allerdings nur indirekt mit seiner Aufgabe in Zusammenhang steht, die aber auf besondere spiritistische Fähigkeiten schließen läßt. Der Radioreporter sagte nämlich wortwörtlich:

«Der Schiedsrichter geht jetzt zum Torrichter, gibt ihm noch Instruktionen und schaut, ob er da ist!»

Der Schiedsrichter sprach demgemäß also wohl zuerst zum Astralleib des Torrichters, der sich durch die Anrede erst materialisierte. Es scheint ein zweifelhaftes Unterfangen, bei so realen Begebenheiten, wie einem Wettspiel, spiritistische Experimente zu machen. Ba.

**HOTEL CENTRAL
BASEL**

RESTAURANT

Tel. 2 89 30

Der Foxli ist ein kluges Tier,
Kein Irgendwer der Meute.
Sagt Herr zum Frauchen: gehen wir?
Denkt Fox: ins Central heute!

HOTEL-RESTAURANT CENTRAL BASEL
Zentrale Lage bei der Hauptpost.

Babelturm

Mit einem Ruck, mit einem Wisch,
gab es am Himmel reinen Tisch.
Erst Sturm und Hagel, Wetterschlag —
Und plötzlich blaut der schönste Tag.

Wie einfach die Natur auch spricht,
Der kluge Mensch versteht sie nicht.
Er ist bald ein-, bald umgestellt,
Bald grade- und bald krummgestellt.

Wie klar ihm die Natur auch sagt:
Daß es in jedem Leben tagt,
Er schafft sich künstlich eine Not,
Und denkt sich aus ein Zwangsgebot.

Aus einem Dings, das Nummer eins,
Macht er gern zwei, drei oder keins;
Und was der Menschensicht entrückt,
Das liebt real er überbrückt.

Aus einem ihm verschloss'nen Grund
Tut er sich eigne Weisheit kund.
Er, wissentlich ein armer Wurm,
Späht aus nach einem Babelturm.

Carl Hedinger

Anpassung

Spiel: Deutschland gegen Tschecho-Slowakei. Vor mir steht ein kleiner Bub, der ständig pfeift, wenn den deutschen Spielern etwas mißlingt oder wenn sie einen kleinen Verstoß wider die Spielregeln begehen.

Ich frage ihn: «Buebli, worum pfiifsch du au immer?»

«He, will diä andere au pfiiffit!»

H. Fz.

Ein neuer Held

Lehrer, namens Richard, in der Geschichtsstunde: «Wer rettete die Eidgenossen in der Schlacht bei Sempach?»

Allgemeines Schweigen.

«Nun, das solltet ihr doch wissen, der Win - Win - Winkel . . .!»

Schweigen.

Der Win - Win - Winkelri - ri . . .!»

Schüler, enthusiastisch: «Der Winkelrichard!»
Hos.

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf